

## **Globigen in der Kälberaufzucht**

### **Projektleitung**

Prof. Dr. G. Dusel, FH Bingen, dusel@fh-bingen.de, 06721 409 180

### **Projektbeteiligte**

Katharina Pfeiffer (Diplomandin)

Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung Hofgut Neumühle

### **Projektförderer**

EW Nutrition GmbH

### **Projektlaufzeit**

März 06 bis August 06

### **Projektziele/Hypothesen**

Durchfallerkrankungen bei Kälbern in den ersten Wochen der Aufzuchtphase verursachen oft erhebliche Schäden durch Verluste, Wachstumsstörungen und Behandlungskosten. Ein Großteil der Durchfallerkrankungen hat infektiöse Ursachen. Prophylaxemaßnahmen, die die Immunisierung durch immunglobulinhaltige Zusatzfuttermittel bei den Kälbern fördern, sollen aufwendige Behandlungen von Kälbern verringern. Eier immunisierter Hühner sollen als Quelle zur Gewinnung spezifischer Immunglobuline dienen. In diesem Projekt wurden spezifische Eidotterantikörper auf ihre Wirksamkeit gegen Kälberinfektionen unter Feldbedingungen überprüft. Neben der direkten Wirkung auf das Durchfallgeschehen und die Leistungsparameter wurden mögliche relevante Kot- und Blutparameter erfasst.

### **Kurzdarstellung**

Auf der LVAV Hofgut Neumühle stand für die Untersuchung ein mit Stroh eingestreuter und wechselseitig zu belegender Kaltstall zur Verfügung. In jeder Gruppe wurden 20 Tiere gehalten. Pro Gruppe gab es eine transpondergesteuerte Tränke- sowie Kraftfutterstation, sowie eine Heuraufe, Längstrog für Maissilage und ein Tränkebecken.

### *Tiermaterial*

Eingestallt wurden 40 gleich alte und schwere Kälber (HF-Tiere) aus 7 Betrieben

Durchschnittsgewicht: 49,0 kg (Versuch), 49,3 kg (Kontrolle)

Durchschnittsalter: 23 Tage (Versuch), 19 Tage Kontrolle)

### *Versuchsablauf*

Am 4. Versuchstag und danach alle 14 Tage wurde Blut entnommen. Ab dem 4. Tag erhielten die Tiere der Versuchsgruppe über den Medikamentendosierer am MAT-Automat die Produkte „Globigen Life Start“ und „Globigen Growth Start“ laut Dosierplan.

### *Fütterung*

Milchaustauscher: handelsüblich (Josera-Primamil)

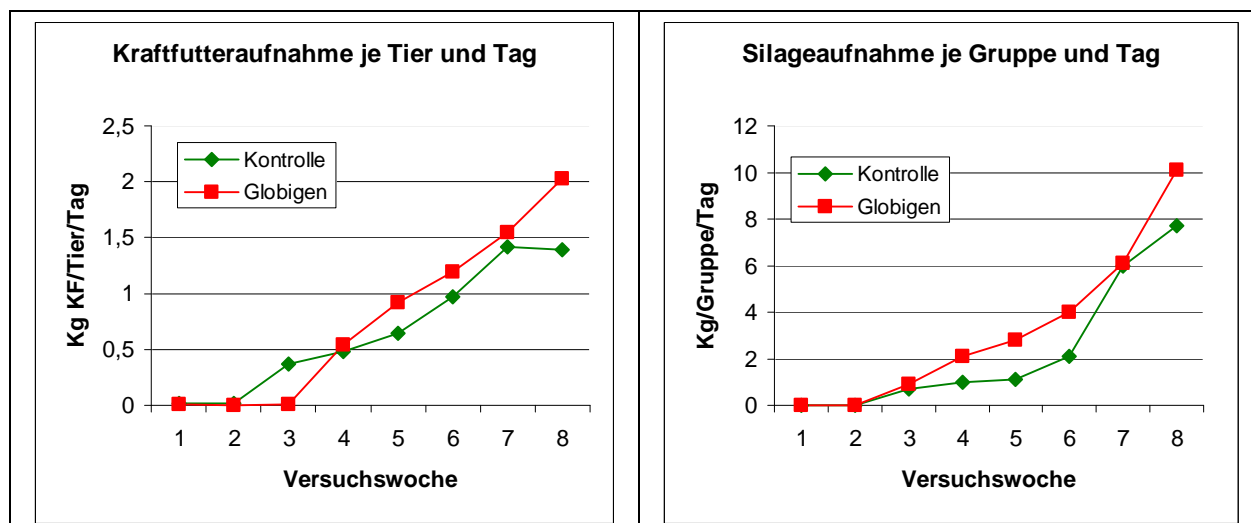
Kraftfutter: freier Zugang und tierindividuelle Kraftfuttermittel über Automaten  
Die max. KF-Obergrenze wurde bis zur 8. Versuchswoche auf 2,5 kg je Tier und Tag festgesetzt.

Eingesetzt wurde eine KF-Eigenmischung (13,1 MJ ME)

Grobfutter: Heu stets zur freien Verfügung

Maissilage ad. lib. ab der dritten Versuchswoche

### **Ergebnisse**



Mittlere Lebendgewichte (LM) und durchschnittliche tägliche Zunahmen

	Kontrolle	Globigen	Diff. in g	p-Level
<b>Gewichte</b>				
Einstellung (kg)	49,3	49,0	0,3	--
Ausstellung (kg)	81,9	86,8	4,9	--
<b>Tägl. Zunahmen (g)</b>				
Woche 1-8	583	674	91	0,175

Am Versuchstag 5 wurde eine Kotbonitierung durchgeführt. Im Gegensatz zur Globigen-variante, in der nur ca. 25% der Tiere flüssig-breiiigen Kot zeigten, wurde die Kotkonsistenz bei 55% der Kontrolltiere als flüssig-breiiig bonitiert. Die Behandlungskosten je Tier über den ganzen Versuchszeitraum waren bei den Kälbern der Versuchsgruppe um 4,- € geringer im Vergleich zu den Kontrolltieren.

### Schlussfolgerungen

In Übereinstimmung mit früheren Studien konnte hinsichtlich des Durchfallgeschehens kein signifikanter Unterschied zwischen den Gruppen festgestellt werden. Jedoch in der Lebendmassezunahme konnten behandlungsspezifische Unterschiede bestimmt werden. Dies könnte ein Hinweis sein, dass die prophylaktische Verfütterung von Eipulver-Antikörper eine infektionsbedingte Gesundheitsbeeinträchtigung und somit eine Verminderung der Körpergewichtszunahmen verhindert. Insgesamt konnte durch diesen Versuch gezeigt werden, dass durch den Zusatzstoff positive Effekte auf den Gesundheitsstatus und die Leistungsparameter bei Kälbern erreicht werden können.